

Moskau ermittelt gegen Beresowski

Moskau. Die russischen Behörden haben neue Ermittlungen gegen den im britischen Exil lebenden russischen Milliardär Boris Beresowski eingeleitet. Ihm werde Anstiftung zu »massiven Störungen« vorgeworfen, nachdem er im April dazu aufgerufen habe, die Rückkehr Wladimir Putins in den Kreml zu verhindern, teilte das zuständige Ermittlungskomitee am Dienstag mit.

Beresowski hatte in einem offenen Brief denjenigen eine finanzielle Belohnung angeboten, die »den gefährlichen Kriminellen Putin stoppen«. Seine Landsleute rief er auf, den Festzug Putins anlässlich dessen Vereidigung am 7. Mai am Einzug in den Kreml zu hindern.

Der Brief war zunächst auf der Seite des russischen Radiosenders Moskauer Echo veröffentlicht, später aber wegen einer angedrohten Strafverfolgung von dort entfernt worden. Er war dann aber weiterhin über Beresowskis Blog einsehbar. Beresowski war in den 90er Jahren während der Privatisierungen unter dem damaligen Präsidenten Boris Jelzin zu seinem Vermögen gekommen. Der Geschäftsmann galt unter Jelzin als graue Eminenz des Kreml.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183629.moskau-ermittelt-gegen-beresowski.html>